



3. Jahresbericht 2012

FK erläutert, nachdem alle Delegierten vor der Sitzung den Jahresbericht bekommen haben, einzelene Bereiche des Zweckverbandes.

Personelles/Mutationen

FK teilt mit, dass es keine Veränderungen gab. Positiv zu erwähnen ist die Konstanz in den Organen des Zweckverbandes. Sie nimmt auch die Gelegenheit wahr, der BK für die Loyalität und das Vertrauen, das Engagement und für das Durchhaltevermögen an den Sitzungen zu danken. Auch ein Dankeschön an die RPK für die hohe Fachkompetenz und an die Delegierten für die Zeit und die positiven Rückmeldungen.

Personelles SZK

FK bedankt sich bei der Klinikleitung, Dr. Luljeta Hundozi (bis Feb 2013) und Dr. Manlio Mandirola für das Engagement und beim Team, die mit angepackt haben, sodass der Wechsel in die neue Klinik reibunglos verlaufen konnte. Die neuen Mitarbeitenden wurden gut aufgenommen und integriert. Für die Rekrutierung des neuen Personals konnten wir auf die Unterstützung und die Erfahrung von unserem Vertrauenszahnarzt, Dr. Flavio Cassani zählen. Auch ihm ein Dankeschön.

Schulärzte

FK dankt den Schulärzten für die konstante und bedarfsorientierte Unterstützung und das Prüfen des Vertragsinhaltes.

Schulzahnärztlicher Dienst

Fast alles ist neu in der Schulzahnklinik, die Klinikleitung, die Räumlichkeiten/Abläufe, die Hardware (neu 8 Computer) und die Software (Digitalisierung), und die Kieferorthopädie und Prophylaxe. Die Abrechnung für die Prophylaxe und die Kieferorthopädie wurden festgelegt. MM informiert, dass die Prophylaxentermine für die nächsten 2 Monate ausgebucht sind. Das braucht neues Fachwissen, gute Zusammenarbeit mit den neuen Kolleginnen/Koleggen und viel Engagement und es braucht gemeinsame Ziele für 2013 sagt die Präsidentin. Dabei sei wichtig den guten Ruf der Klinik weiter zu festigen, die Anzahl behandelner Kinder zu steigern. Der Umsatz hat sich positiv entwickelt und die Kostendeckung (z.B. Mahnwesen) wurden gesteigert.

Bestätigung Zahnärzte

Dr.med.dent. Sabrina Wehrli:

- Beste Note im Abschlusszeugnis Kinderzahnmedizin
- Nach Studium Teilzeit parallel in der SZK Winterthur & Kinderparaxis wettingen
- Erfahren in der Arbeit einer Schulzahnklinik
- Bestens vernetzt mit den Zahnärzten in Uster

Dr.med.dent. Silke Heise:

- Doktorarbeit: Studie in Kenia mit 400 Kindern zwischen 10 und 19 Jahren
- Staatsexamen mit „Sehr Gut“ abgeschlossen
- Junge, lernwillige Zahnärztin, die sich in der SZK weiterbilden möchte
- Durchläuft einen Einführungsplan, der in Zusammenarbeit mit Flavio Cassani entwickelt wurde

Die Zahnärztinnen, Sabrina Wehrli und Silke Heise werden von den Delegierten einstimmig bestätigt.

Schulärztlicher Dienst

Schulärzte

Unser Modell mit Vertrags-Schulärzten ist effizient und hat sich in der Paraxis bewährt. Verbessert muss die Kommunikation in den Schulen und mit den Behörden, damit allen klar ist, wer die Schulärzte sind und welche Leistungen zu welchen Kosten bezogen werden können.

Vorsorge

Die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben wurden durch Claudia Steimer, die leider Ende Mai zurückgetreten ist, hervorragend organisiert. In Zukunft wird die Umsetzung der Vorsorge durch die PSV Uster (Leistungsvereinbarung mit dem Zweckverband, Kosten werden anteilmässig verrechnet) organisiert.

Haarhygiene

Für eine verbesserte Haarhygiene wird der Fokus auf eine transparente Kommunikation gelegt (Regio Artikel, Elternbrief).

Finanzielles

Die BVK Rückstellungen wurden im 2012 vollumgänglich umgesetzt. Die Jahresrechnung 2012 wurde durch die RPK abgenommen. Der Grossfonds hat nach wie vor einen relativ grossen Betrag, der aber in den nächsten Jahren abgebaut bzw. aufgebraucht wird.

Der Jahresbericht 2012 wurde von den Delegierten einstimmig angenommen. Francesca Krist sei verdankt.

4. Jahresrechnung 2012

SB erläutert die Jahrsrechnung mit den wichtigsten Punkten.

Verwaltung:

3030.00 Sozialleistungen Fr. 2'950.05, Sozialabzüge für Einsatz Umbau

Ärztlicher Dienst:

3010.10 Schulärzte Fr. 1'779.90, Honorar für aktualiesierung der nötigen Unterlagen, Meningitisfall

3180.20 Haarhygiene Fr. 6'605.80, Kosten nicht immer voraussehbar

Zahnärztlicher Dienst:

3090.00 Aus- und Weiterbildung Fr. 6'630.30, Neu auch SZPI an jährlichen Weiterbildung

3099.00 übrige Personalkosten Fr. 8'934.70, Inserate Klinikleiter und SZPI

3110.00 EDV-Anlage Fr. 6'132.20, Anschaffung Multifunktionsgerät (Fax ausgestiegen)

3130.10 Verbrauchsmaterial Fr. 133.85, Wurde durch SZK mit den Med. Verbrauchsmaterial gemischt

3136.20 Bezug Lachgas Fr. 5'371.50, Infolge tieferen Umsatz- weniger Behandlungen

3153.00 Unterhalt von Apparaten & Einrichtungen Fr. 5'039.45, alles was nicht zwingend nötig war wurde nicht ausgeführt,

3185.30 Betreibungen Fr. 3'901.95, Konsequenz das neue Mahnwesen umgesetzt

3187.00 Frembehandlungen Fr. 21'220.15, Kosten schwer absehbar, viel Kinder m. Bedarfsabklärung

3610.00 Beiträge an den Kanton Fr. 74'043'94, BVK-Sanierung, Entscheid Regierungsrat, Rückstellung bis 2016

3660.00 Gemeindebeiträge Fr. 48'916.85, Durch Antragspflicht konnten die Kosten gesenkt werden

4341.10 Behandlungskosten Fr. 616'370.37, Tiefere Umsätze durch Krankheit und Unfall der Zahnärzte und Umzug in die neue Klinik

Liegenschaft SZK

3160.00 Mietzinsen Fr. 47'204.00, gute Konditionen für den Unterhalt heraus gehandelt

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Einleitung

Die finanzpolitische und die finanztechnische Prüfung der Jahresrechnung 2011 wurde durch die Delegierten des Zweckverbandes Schulgesundheitspflege Uster-Greifensee gewählte Rechnungsprüfungskommission geprüft. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.



Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben unter Berücksichtigung von Wesentlichkeitsüberlegungen. Ferner beurteilen wir die Anwendungen der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

2. Finanzpolitische Prüfung

Die Finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass

3. Finanztechnische Prüfung

Die finanztechnische Prüfung hat ergeben, dass die Rechnungsführung den gesetzlichen Vorschriften sowie der Gemeindeverordnung und Regelungen der Zweckverbands Schulgesundheitspflege Uster-Greifensee entspricht.

4. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung 2012 des Zweckverbands Schulgesundheitspflege Uster-Greifensee zu genehmigen.

Die Delegierten des Zweckverbandes Schulgesundheitspflege Uster-Greifensee genehmigen die Jahresrechnung 2012 mit einem Aufwand von Fr. 1'168'329.99, einem Ertrag von Fr. 624'849.70 und mit einem Nettoaufwand von Fr. 543'480.29 einstimmig.

5. Rückblick Erneuerung Schulzahnklinik

Rückblick

Die Umsetzung Erweiterung/Erneuerung SZK wurde erfolgreich abgeschlossen. FK erwähnt den erfolgreichen Tag der offenen Tür vom 8. Juni in der Schulzahnklinik, mit den vielen positiven Rückmeldungen. Kleinere Projekte, wie z.B. die Alarmanlage, Schliessungssystem und die Website Schulzahnklinik werden noch abgeschlossen.

Ausblick

Die Mängelliste wird laufend abgearbeitet (2jährige Baugarantie) und die Baurechnung wird auf den Herbst fertiggestellt. Der Kreditrahmen von Fr. 1.5 Mio. wird eingehalten.

6. Schulärztlicher Dienst, Vernehmlassung (SAD 13)

Vorschlag Kantonale Projektgruppe (2011 / 2012)

- Verbesserung der Gesundheitsvorsorge, des Impfwesens und der Leistungen in Prävention, Gesundheitsförderung, Gesundheitsberatung und Gesundheitserziehung
 - Schulärztlicher Leistungskatalog mit Public Health-Ansatz
 - Empfehlung zur Optimierung und Ausweitung des Leistungskatalogs
- Schliessen von Lücken in der Volksschulverordnung betreffend Kindsmisshandlung und Kinderschutz
 - Präzisierung und Anpassung der Volksschulverordnung
- Empfehlung zu neuen Organisationsmodellen
 - Wahrung der Autonomie der Schulgemeinden

Stellungnahme des Zweckverbands ging an Uster und Greifensee

- Der ZV empfiehlt die Beibehaltung des aktuellen Qualitätslevels (Q-LU1). Falls die Voraussetzung der Kostenneutralität gegeben ist, wird die Wiedereinführung eines Vorsorgeuntersuchs in der 5. Klasse als sinnvoll erachtet.
- Eine Anpassung der Volksschulverordnung ist nach Meinung des ZV's nicht sinnvoll und notwendig. Der Zweckverband begrüsst jedoch die Erarbeitung eines verbindlichen Leistungskatalogs auf dem aktuellen Qualitätslevel, sowie die Definition der verschiedenen Administrationsabläufe.



- Die Autonomie der Gemeinden zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben bzgl. Organisationsmodell bleibt unangetastet. In Uster und Greifensee hat sich das Modell der Vertragsschulärzte sehr bewährt.

Erwägungen Zweckverband

- Bereits hervorragende gesundheitliche Versorgung in der Schweiz /Kt. Zürich. Jede/r Schüler/in ist zwingend bei einer Krankenkasse versichert.
- Grundsätzlich liegt es in der Verantwortung von Eltern / Erziehungsberechtigten, auf das gesundheitliche Wohl ihrer Kinder zu achten.
- Gesundheitliche Themen werden in vielfältiger Art und Weise von den Schulen und auch Horten in Uster und Greifensee umgesetzt und sind in den meisten Schuleinheiten fester Bestandteil der Jahresplanung.
- Das Vorgehen bei Verdacht auf Kindesmisshandlung ist bereits heute klar geregelt: die Schulen stehen in der Pflicht, solche Verdachte/Fälle den per Jan 2013 geschaffenen Kinder- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) zu melden.
- Die mehrheitlich deutlich über 90% liegenden Indikatoren in Uster und Greifensee zeugen von einer sehr guten Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben im bestehenden Modell.
- Zusätzliche Fachspezialisten fest im Unterricht einzubinden entspricht nicht den aktuellen Bestrebungen, die Anzahl Lehrkräfte bzw. Fachpersonen im Schulzimmer zu reduzieren.
- Der Ausbau müsste durch die Gemeinden finanziert werden – dies wäre gerade in Uster, wo der Spardruck sehr gross ist, nur schwierig umzusetzen und würde vermutlich zu Lasten anderer Bereiche gehen.
- Ein Ausbau der Vorsorgeleistungen via Schulwesen gehört nicht zum Bildungsauftrag der Schule

7. Aktuelles und Ausblick 2013/2014

Aktuelles

- Dem Schulzahnklinikteam und insbesondere dem Klinikleiter die nötige Unterstützung gewährleisten
- Bauabrechnung Schulzahnklinik erstellen

Uns erholen von den unzähligen Überstunden für die Realisierung des Projektes Schulzahnklinik.

Ausblick

- Überprüfung Organisation Zweckverband zusammen mit einer externen Unterstützung

8. Input, Fragen und Antworten

Crispin Derungs (PSG), bedankt sich auch im Namen der Schulpflege beim ZV für den betriebenen Aufwand und die Unterstützung (SAD).

Schluss der Sitzung 20.45 Uhr

Nächste Sitzung 21. November 2013, 19.00 Uhr

Der Protokollführer

Roger Eberhardt